

Aus meinem Praktikum

Wie einige wissen, machte ich ein halbjähriges Praktikum bei der reformierten Kirche. In den sechs Monaten von September bis Ende Februar bekam ich so Einblick in verschiedenste Aufgabenbereiche und Projekte. Die Zeit in der Sozialdiakonie und der Kinder- und Jugendarbeit war von einer Vielfältigkeit geprägt, die ich zu schätzen wusste und die sehr bereichernd war. Ich organisierte unter anderem das Weihnachts-

musical mit, half bei dem Migrationstreff, war mit den Konfirmanden am Stand am Wetziker Weihnachtsmarkt, wo sie für einen guten Zweck



Tombolalose verkauften und durfte den Dankeszmorge im Januar für die unzähligen Freiwilligen miterleben. Überall wurde ich herzlich aufgenommen, und es war für mich besonders eindrücklich, wie engagiert die Freiwilligen in ihren Bereichen sind. Deren Einsatz für Menschen und Projekte sind unerlässlich für diese Vielzahl an Angeboten. So hatten einige Freiwillige auch bereits wertvolle Erfahrungen aus Vorjahren, oder weil sie schon länger bei einem Projekt mitmachen. Dafür, dass sie diese mit mir teilten und mir so vieles erleichterten, war ich ebenso dankbar, wie für die Nachsicht, dass ich die meisten Tätigkeiten zum ersten Mal ausübte ohne vorherige Erfahrung darin. Insgesamt war das Praktikum für mich also ein voller Lernerfolg, der wie so oft ohne Hilfe nicht möglich gewesen wäre.

Noëmi Zuppinger, Praktikantin



Impressionen aus dem religionspädagogischen Gesamtkonzept (rpg).

Steps – Schritt für Schritt bis zur Konfirmation

**Manuela Nett, Teamleitung verbindliches religionspädagogisches Gesamtkonzept 2. bis 8. Klasse, Immanuel Nufer (Pfarrer), Konfirmandenunterricht |
Biblische Geschichten mit Kopf, Herz und Hand erfahren.**

Kinder möchten entdecken und lernen durch Sammeln von Erfahrungen, Hören von spannenden Geschichten und Austausch mit anderen. In Tageslagern oder gemeinsamen Wochenenden gehen wir mit Ihrem Kind auf Entdeckungsreise. Aus einer Vielzahl von Themen-Modulen kann Ihr Kind ab der vierten Klasse entsprechend seinen Interessen selbständig auswäh-

len, was es besuchen möchte. Wer ist Moses und warum erzählen wir heute noch seine Abenteuer? Was hat das Leben von Jesus Christus mit meinem Leben zu tun? Warum verstecken Osterhasen Eier an Ostern? Diesen und noch mehr Fragen gehen wir gemeinsam mit Ihrem Kind nach. Ob wir im Wald über die Schöpfung sprechen, am Lagerfeuer Marshmallows grillen

und über Gott und die Welt nachdenken – Kinder lieben es, in der Gemeinschaft zu lachen, zu diskutieren und sich ihre eigene Meinung zu bilden.

Christlicher Glaube und Ich?

Teens haben viele Fragen an das Leben und stellen vieles infrage, was ihnen erzählt wird. Es ist die Zeit des Suchens nach einem eigenen Weg in einer Welt, die sie als junge Erwachsene mitprägen wollen. Gleichzeitig sind ihnen Gemeinschaft und Freundschaft sehr wichtig. Im Konfirmationsjahr (9. Klasse) soll ihnen an regelmässig stattfindenden Anlässen

Fortsetzung auf Seite 2

«Was hat das Leben von Jesus Christus mit meinem Leben zu tun? Warum verstecken Osterhasen Eier an Ostern?»



am Abend die Möglichkeit gegeben werden, sich kritisch mit sich selber und ihrer Umwelt auseinanderzusetzen. Zudem sollen sie im Konf-Camp und weiteren Anlässen die Möglichkeit haben, Freundschaften zu knüpfen, Spass zu haben und Gemeinschaft zu erleben.

Wann haben Sie das letzte Mal in der Bibel gelesen?

Haben Sie gewusst, dass die Bibel ein Buch vieler Rekorde ist? Sie ist z.B. das meistverfilmte Buch der Welt, sie wurde in über 2530 Sprachen übersetzt und über kein anderes Buch wird so viel nachgedacht, diskutiert und geschrieben. Wir sind überzeugt, dass die Bibel ein hochaktuelles Buch ist, mit dem zu befassen sich überaus lohnt. Deshalb bieten wir mit dem religionspädagogischen Konzept Kindern und Teenagern Angebote an, welche ab der 2. Klasse bis und mit der Konfirmation in der 9. Klasse aufeinander aufbauen und altersgerecht gestaltet sind. Ermöglicht wird dies durch erfahrene pädagogisch ausgebildete Katechetinnen, Sozialdiakonen und Pfarrpersonen der reformierten Kirche Wetzikon. Kinder jeder Konfession können unsere Angebote in Anspruch nehmen. Es ist auch möglich einzelne Angebote zu besuchen und so mit seinen Freunden Gemeinschaft in der Kirche erleben. Am unverbindlichen Steps Informationsabend (keine Anmeldung nötig) erhalten Sie weitere Informationen.

Informationsabend

**Dienstag, 3. April, 19 Uhr,
Reformierte Kirche Wetzikon**

Jesus hat für die Einheit der Christen gebetet! Glauben wir daran?

Wenn die Menschen die Einheit der Christen sehen werden, dann werden sie an Gott glauben. So hat es Jesus gesagt. Die Menschen werden erkennen, dass es wirklich der lebendige Gott ist, der Jesus geschickt hat und dass dieser Gott jeden Menschen ebenso liebt, wie er Jesus liebt. (Johannes 17)

Das heisst also: Die Einheit der Christen ist entscheidend, ob Gottes Reich im Zürcher Oberland kommen kann und ob Gottes Wille in unserer Region geschehen wird. Einheit bedeutet meiner Ansicht nach nicht, dass wir alles gemeinsam machen. Es bedeutet auch nicht, dass wir alle dasselbe glauben, aber dass wir an denselben

glauben: Jesus Christus. Im Glauben an ihn leben heisst auch, dass wir nicht negativ übereinander sprechen, sondern dass wir die Besonderheiten von andersdenkenden Glaubensgeschwistern wertschätzen und bereit sind, voneinander zu lernen.

Das Motto des Kirchentages 2018 ist «mitenand glaube». Um dieses Miteinander ringen die Pfarrpersonen des Kapitels Hinwil und machen sich Gedanken darüber, welche Prioritäten sie verändern können, damit dieses Miteinander besser gelingen kann.

Frage an uns: Zu welchen Schritten bin ich bereit, um meinen Beitrag zum Gebet von Jesus zu leisten?

Club 100

Wenn 100 Menschen aus jeder Gemeinde im Oberland bereit sind, den Kirchentag mit 100 Franken zu unterstützen, dann sind die Unkosten des Kirchentags gedeckt. Glauben Sie an die Einheit der Christen im Oberland? Wir bitten Sie, mit Ihren vielfältigen Gaben konkrete Zeichen zu setzen.

Finanzielle Unterstützung: Konto: Verein Aktion Kirchen Züri Oberland, 8620 Wetzikon

IBAN CH58 0070 0110 0066 8975 4, Vermerk: «Spende Kirchentag»

Mitarbeit: siehe www.kirchentag2018.ch

Gebetstreffen:
siehe **Agenda Chileziit**

Mitsingen im Projektchor

Vom 5. Juli bis am 8. Juli findet in der Eishalle Wetzikon der Kirchentag Zürioberland statt. Den grossen Eröffnungsgottesdienst vom Donnerstagabend gestalten die Kantorei Illnau-Effretikon und die Kantorei Wetzikon musikalisch unter dem Motto «Sing dem Herrn ein neues Lied». Für diesen Anlass suchen wir Projektsängerinnen und -sänger. Chorerfahrungen sind erwünscht aber keine Voraussetzung.

Seien auch Sie mit dabei und bringen Sie mit Ihrer Stimme an diesem feierlichen Eröffnungsakt die Eishalle Wetzikon zum Klingen.

Proben

Ab Montag, 28. Mai wöchentlich, 19.30 bis 21 Uhr, Singsaal Schulhaus Egg

Montag, 25. Juni, 19.30 bis 22 Uhr in Effretikon, mit der Kantorei Illnau-Effretikon

Montag, 2. Juli, 19.30 bis 22 Uhr, Hauptprobe in Wetzikon
Donnerstag, 5. Juli, 17.30 Uhr, Vorprobe, 19.30 Uhr Gottesdienst

Bei Interesse bitte melden bei:

Sabrina Buri, Dirigentin, sabrina.buri@wetzikonref.ch oder Ruedi Keller, Präsident Kantorei Wetzikon, weinkeller@bluewin.ch





Gottfried Locher und Felix Gmür an der ökumenischen Gedenkfeier.

Was glauben die beiden Kirchen?

Wir sprechen über Chancen der verschiedenen Glaubensansichten.

Die Unterschiede der Glaubensauffassungen wollen wir nicht verschweigen, sondern bewusst darüber ins Gespräch kommen. Wir sind der Überzeugung, dass alle christlichen Konfessionen wichtige Aspekte des Glaubens erkannt haben. Mit-

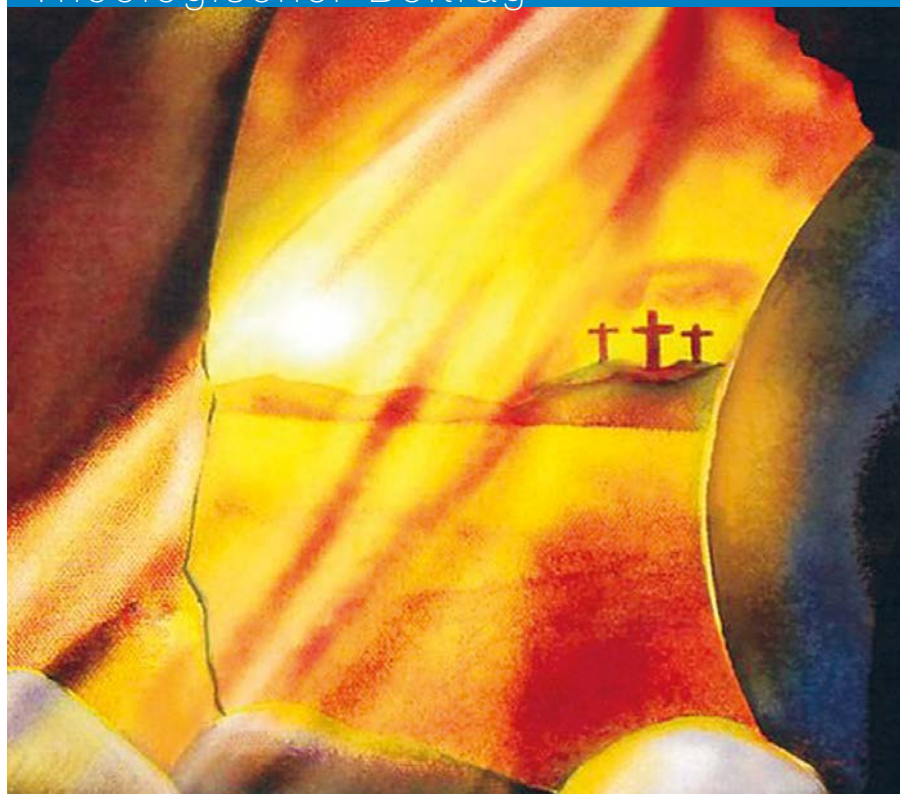
einander entdecken wir die Vielfalt unseres Gottes, der unser Denkmögen übersteigt.

Vikar Dr. Antonio Lee, Katholische Pfarrei Wetzikon und Matthias Blum, Reformierte Kirche Wetzikon

**Dienstag 17. April,
19.30 Uhr,
Pfarreizentrum Heilig Geist**

«Wir sind der Überzeugung, dass alle christlichen Konfessionen wichtige Aspekte des Glaubens erkannt haben.»

R 500 JAHRE
REFORMATION



Wir sollen ruhen

Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu Christi – das ist in Zeiten von goldigen Lindt-Schokoladehasen und farbigen Eiern, die mit fröhlicher Gewalt krachend aneinandergestossen werden – alles andere als selbstverständlich. Dabei ist es feierlicher Höhepunkt einer längeren Zeit kirchlicher Fast- und Gedenktage. Eng verbunden mit dem Ostersonntag ist der Karfreitag. Ja eigentlich fängt Ostern mit dem Karfreitag an bzw. ist ohne ihn gar nicht möglich. Doch was genau passiert eigentlich zwischen Karfreitag und Ostern? Haben sie schon einmal darüber nachgedacht? Die vier Evangelien berichten hier sehr einheitlich darüber. Unmittelbar nach seinem Tod wird Jesus noch gleichentags von einem angesehenen jüdischen Mann aus dem hohen Rat begraben. Es wird dann noch erzählt, dass Anhängerinnen von Jesus die Grablegung beobachten und Salben für die Einbalsamierung vorbereiten. Aber dann ruhen sie. Mehr nicht. Zwischen Karfreitag und Ostern ist Sabbat – Tag der Ruhe. Wir können nur Vermutungen anstellen, was die Anhänger

und Anhängerinnen an jenem Ruhetag machten. Sicher ist nur, dass sie keine Hoffnung mehr hatten, Jesus jemals wieder lebendig zu sehen. Interessanterweise haben die Gegner Jesu an jenem Sabbat alles andere als Ruhe. Voller Angst, die Jünger könnten den Leichnam Jesu aus dem Grab entwenden und eine Auferstehung vortäuschen, organisieren sie in aller Eile eine römische Wache vor dem Grab. Damit machen sie genau das, was sie Jesus und seinen Jüngern immer wieder vorwarfen: die Missachtung des Sabbatgebotes. Das klingt wie eine Ermahnung, aber vor allem steckt eine Ermutigung darin: Wer kennt sie nicht, die Situationen, in welchen alles verloren scheint, und man weder ein noch aus weiss. Was sollen wir dann tun? Was können wir überhaupt noch machen? Die Ostergeschichte scheint es uns zu zeigen. Wir sollen ruhen. Wer im Vertrauen auf Gott lebt, darf gerade in hoffnungslosen Zeiten ruhen, weil Gott am Werke ist, auch wenn es nicht so scheint.

Immanuel Nufer, Pfarrer

Freundlichkeit

Der spannende, lebensnahe Input wird umrahmt von der lebendigen Lobpreiszeit und verschiedenen, kreativen Elementen. Immer auch mit tollem Kinderprogramm. Input von Monica Kunz. Thema «Freundlichkeit».

Life-Gottesdienst

Sonntag, 15. April, 10 Uhr,
Reformierte Kirche Wetzikon
Bistro offen ab 9.30 Uhr
Schnägge-, Bäre- und Club-Träff

life
 gottesdienst

Nächster Life-Gottesdienst
 Sonntag, 27. Mai 2018, 10 Uhr
 Input von Georges Morand

Informationen
 Immanuel Nufer, Pfarrer
 044 933 01 60,
 immanuel.nufer@wetzikonref.ch



Vom Schatten zum Licht

Die ökumenische Fastenwoche mit den Impulsen zum Fasten führen zu Karfreitag und Ostern hin. Die feierlichen Gottesdienste laden ein, auf den Kern des christlichen Glaubens zu schauen und sich auf das grösste Wunder der Weltgeschichte einzulassen.

Den Karfreitagsgottesdienst im Alterszentrum am Wildbach gestaltet Matthias Blum, Pfarrer. Rebekka Brunner (Querflöte) und Mako Boetschi (Klavier) werden den feierlichen Abendmahlsgottesdienst musikalisch vertiefen.

Jesus hat bei der Kreuzigung nicht viele Worte gesprochen, aber diese sind zentral. Die letzten Worte Jesu (Lukas 23,32-49) prägen den Karfreitagsgottesdienst in der Kirche. Marina Bärtsch (Sopran) und Beat Muhr (Tasten) bereichern mit klassischen Stücken von Händel

und Mozart den feierlichen Gottesdienst. Dazu kommen modernere Werke, die der Brooklyn Tabernacle Choir selber komponiert hat. Durch den Abendmahlsgottesdienst führt Kurt Stehlin, Pfarrer. Im Ostergottesdienst wird die Kantorei Wetzikon unter der Leitung von Sabrina Buri festliche Osterwerke von George Oldroyd und Johannes Brahms singen und mit der Gemeinde zusammen verschiedene bekannte Osterlieder zum Klingen bringen. An der Orgel begleitet Annette Stopp. Durch den Abendmahlsgottesdienst führt Immanuel Nufer, Pfarrer.

Karfreitag, 30. März, 9.30 Uhr,
Alterswohnheim Am Wildbach
Karfreitag, 30. März, 10 Uhr,
Reformierte Kirche Wetzikon
Ostersonntag, 1. April, 10 Uhr,
Reformierte Kirche Wetzikon

Hauskreistreffen

Christian A. Schwarz, einer der Pioniere des Gemeindeaufbaus in Europa, machte eine grosse Untersuchung über das geistliche Leben in Kirchgemeinden. Er hat dabei über 1 000 Gemeinden in 32 Ländern untersucht. Er kommt zum Fazit: Die Kleingruppen sind der wichtigste Ort im Leben von Kirchgemeinden, um Gemeinschaft zu pflegen und im christlichen Glauben zu wachsen. Dabei können diese Kleingruppen ganz unterschiedlich gestaltet und geprägt sein.

Auch heute sind Kleingruppen wichtig in unserer Kirchgemeinde. Dies möchten wir vermehrt aufnehmen und fördern.

In einem Impulsreferat beleuchtet Pfarrer Kurt Stehlin Grundlagen von Kleingruppen. Jesus hat mit seiner Gruppe von Jüngern den «ersten Hauskreis» gegründet. Welche Impulse gibt uns der Text aus der Apostelgeschichte 2,37-47 für unsere heutigen Kleingruppen?

Ablauf

Samstag, 14. April, 9 bis 11.30 Uhr, Pfarrhaussaal, Kindergartenstr. 20

9 bis 9.30 Uhr:

Eintreffen, Kaffee und Gipfeli, Raum für Begegnung und Austausch

9.30 Uhr:

Impulsreferat «Was uns die Apostelgeschichte heute sagt»

10 Uhr:

- Gruppengespräche, Diskussion
- Beantwortung der Fragen im Plenum
- Ideenbörse – erfrischende Erfahrungen in unseren Hauskreisen

«Alle sind willkommen – nicht nur Mitglieder der Hauskreise.»

Kurt Stehlin, Pfarrer

Informationen und Anmeldung

Pfarrer Kurt Stehlin, Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon
 kurt.stehlin@wetzikonref.ch, 044 933 01 58
 Anmeldungen bis am 7. April





Carausflug an den Bodensee.

Zusammen einen gemütlichen und kurzweiligen Tag erleben

Gemeinsam unternehmen wir einen Carausflug an den schönen Bodensee. Bei einem feinen Mittagessen gibt es genügend Zeit, um miteinander zu plaudern und neue Kontakte zu knüpfen oder bestehende zu vertiefen. Wer möchte, kann auch ein paar Schritte laufen gehen. Das Mittagessen und die Getränke muss jeder selber bezahlen. Die Carmiete ist offeriert übers Legat für Altersarbeit.

Donnerstag, 14. Juni 2018
Treffpunkt: 10 Uhr, Reformierte Kirche Wetzikon,
Rückkehr: ca. 16.00 Uhr

Informationen und Anmeldungen

Jakob Zurbuchen, 079 754 07 52
 Anmeldefrist: 3. Juni 2018,
 die Platzzahl ist beschränkt.

Im Team Anlässe planen

In verschiedenen Bereichen sollen Gruppen entstehen, in denen Gemeinschaft erlebt werden kann. Es macht mehr Spass, etwas zusammen mit andern zu planen und durchzuführen, als den Tag alleine gestalten zu müssen. Wir alle haben schon Erfahrungen gemacht, wie ermutigend es ist, wenn wir durch andere Menschen ergänzt, bereichert und motiviert werden. In der Gemeinschaft mit andern Menschen erleben wir Horizonterweiterung, entdecken Neues und lernen von den Gaben und Erfahrungen anderer.

Wir suchen Sie

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Gaben in ein Team einbringen und mit anderen zusammen Anlässe für Senioren und Seniorinnen planen und durchführen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten: Z.B. einen Mittagstisch organisieren, Filmvorführungen durchführen, sich über ein gelesenes Buch austauschen, gemeinsam einen Anlass besuchen, etc. Ich freue mich, wenn Sie Kontakt mit mir aufnehmen.
 Matthias Blum, Pfarrer,
 Seniorenarbeit, 044 932 73 03,
 matthias.blum@wetzikonref.ch

Kurz notiert

Wie weiter mit den amtlichen Publikationen

An der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2017 wurde beschlossen, die Kirchgemeindeordnung nicht zu ändern und das amtliche Publikationsorgan der reformierten Kirchgemeinde Wetzikon weiterhin an jenes der Stadt Wetzikon zu koppeln. Artikel 8 Publikationsorgane:

- Das von der politischen Gemeinde Wetzikon bestimmte amtliche Publikationsorgan gilt auch für die Kirchgemeinde.

Der Stadtrat von Wetzikon hat am 20. Dezember 2017 entschieden, per 1. Februar 2018 amtliche Pub-

likationen nur noch auf der Webseite der Stadt (www.wetzikon.ch/stadt/publikationen) zu veröffentlichen. Gemäss Kirchenordnung müssen wir als reformierte Kirchgemeinde seit Februar unsere amtlichen Publikationen ebenfalls auf der Homepage der Stadt publizieren. Die Stadt war bereit, uns dies zu gewähren, allerdings nur als Übergangslösung. Daher kommt dieses Geschäft im Juni nochmals vor die Kirchgemeindeversammlung. Bis dahin werden wir die amtlichen Publikationen weiterhin im Zürcher Oberländer publizieren.

Diakonie

Nachrichten aus dem Bistro

Elisa De Carvalho hat ihren Einsatz im Bistro aus persönlichen Gründen aufgeben müssen. Wir danken Elisa De Carvalho herzlich für ihren Einsatz im Bistro und die immer schönen liebevollen Dekorationen im Winter, die das Bistro einladend gestaltet haben.

Christiane Gower-Barrer macht unser kleines Team wieder komplett. Sie freut sich mit den Bistrobesuchenden ins Gespräch zu kommen. Vor kurzem hat Marie-Jo Auer alle ihre Bilder im Bistro ausgewechselt. Sie sind anders als die ersetzten und gut geeignet, sich mit ihnen zu beschäftigen und sich darüber auszutauschen. Wäre das nicht ei-

nen Galerie-Besuch bei uns im Bistro wert? Es findet zwar keine Vernissage statt, aber Marie-Jo Auer ist jederzeit bereit, für Sie ins Bistro zu kommen oder sich mit Ihnen zu treffen.

Die Gastgeberinnen freuen sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Therese Leibundgut, Christiane Gower-Barrer und Ursula Vögeli

Öffnungszeiten

Dienstag- und Freitagmorgen
 8.30 bis 11.30 Uhr
 (Geschlossen während den Wetziker Schulferien.)



von links: Ursula Vögeli, Therese Leibundgut und Christiane Gower-Barrer

Gebetsecke

Gebetsanliegen

- Gelingender Start für die neuen Mitarbeitenden
- Motivierte Freiwillige
- Wiederherstellung von Vertrauen, Frieden und Motivation in der Kirchgemeinde, im Stadtrat und in ganz Wetzikon
- Segensreiche Vorbereitungen für das Konflager, die Auffahrtstage und die Seniorenferienwoche
- Zunehmendes Miteinander der christlichen Gemeinden im Oberland
- Freudige Mitarbeitende, Spender und Gönner für den Kirchentag 2018
- Begeisterung, Freude und Glaubensstärkung der jungen Generation

In eigener Sache

Thomas Ammann wird am 1. Juni 2018 als Teamleiter Diakonie bei uns seine Tätigkeit starten.

Herzlichen Dank

Kollekte im Januar

Micula	Fr. 475.00
SEA	Fr. 275.00
Offensive	
Junge Christen	Fr. 730.10
Comunidad Téologica Evangélica de Chile	Fr. 730.10
ERF	Fr. 490.20
Mercy Ships	Fr. 664.35

Kollekte an Anlässen

Foundation du Forum Chrétien Mondial	Fr. 959.00
---	------------

Kollekte an Abdankungen

Kinderdorf Trogen	Fr. 160.00
Dargebotene Hand	Fr. 350.70
Schweizer Berghilfe	Fr. 417.20
Pro Senectute	Fr. 120.00
Palliative Care	Fr. 611.70
TOTAL	Fr. 5 983.35

In eigener Sache

Verabschiedungen

Angela Gander und Nicole Jäger



Angela Gander Nicole Jäger

Angela Gander begann ihre Tätigkeiten in der Kirchgemeinde im Januar 2012. Ein für ihre Begabungen geschaffenes Arbeitsgebiet erwartete sie. So hat sie von Grund auf ein Freiwilligen-Konzept erarbeitet, welches bis weit über die Kantonsgrenze hinaus Beachtung fand. Die Zahl der freiwillig engagierten Menschen in unserer Gemeinde wuchs mit ihrer Handschrift und dank ihrem unermüdlichen Einsatz. Sozialberatungen und die Vernetzung mit andern sozialen Institutionen in Wetzikon, der katholischen Kirchgemeinde und der Stadt waren ihr ein grosses Anliegen, sie wollte gemeinsam etwas erschaffen. Mit Herzblut setzte sie sich für die Menschen ein. Sie war unter anderem massgeblich dafür verantwortlich, dass die Besuchsdienste in Wetzikon und Seegräben zusammenfanden und zu einem weiteren Standbein des Vereins Nachbarschaft wurden. Bald darauf wurde sie zur Präsidentin des Vereins gewählt.

Als das Thema Migration und Integration in aller Munde war, hat sie unkompliziert und mit Hilfe vieler Freiwilligen das Projekt Tandem gegründet und erfolgreich ausgebaut. Der erst kürzlich durchgeführte Dankeszmorge fand unter ihrer Führung statt. Selber Freiwilligenarbeit zu leisten und an vorderster Front mitzuhelfen war für Angela eine Selbstverständlichkeit. Liebe Angela, wir werden deine offene, herzliche und spontane Art, dein Lachen und deine Schritte durch die Gänge im Alten Pfarrhaus vermissen.

Nicole Jäger startete ihre Tätigkeit im März 2007 in unserer Kirchgemeinde. Laufend konnte sie das Arbeitsfeld nach ihren Talenten und Begabungen erweitern. Seit 2012 war sie vor allem als Frauenbeauftragte tätig und leistete in vielem Pionierarbeit. Sie verstand es, mit viel Einfühlungsvermögen und Empathie auf die Menschen zuzugehen, ihnen mit Respekt und auf Augenhöhe zu begegnen und sich dabei selber in den Hintergrund zu rücken. Den Frauen, die Liebe Jesu und das Evangelium näher zu bringen, war und ist ihre tiefe Berufung. Für andere da zu sein, sah sie als selbstverständlich an, sie investierte gerne Zeit in ihre Mitmenschen. Als der Life-Gottesdienst ins Leben gerufen wurde, war diese Aufgabe wie für sie zugeschnitten. Sie erarbeitete ein dafür nötiges Konzept und setzte es mit viel Herz und Leidenschaft um. Als Gemeindegastgeberin hatte sie immer ein offenes Ohr für ihre Arbeitskolleginnen und Kollegen. Liebe Nicole, deine Herzlichkeit, dein umsichtiges Mitdenken und Tragen, sowie dein fröhliches Wesen werden uns sehr fehlen.

Als ein eingespieltes Team haben Angela Gander und Nicole Jäger die Hauptverantwortung der Organisation und Durchführung der Auffahrtstage mit jeweils mehr als 120 Teilnehmenden geleitet. Da und an unzählbar anderen Anlässen, haben die beiden Frauen vielen Gemeindemitgliedern unvergesslich schöne Erinnerungen geschenkt. Ein grosses Danke euch beiden.

Anlässlich des Life-Gottesdienstes vom 25. Februar 2018 wurden Angela Gander und Nicole Jäger verabschiedet. Wir wünschen den beiden auf ihrem weiteren Lebensweg von Herzen alles Gute, Gottes Segen und viele glückliche Momente.
Doris Teuscher, Präsidentin

Mako Boetschi



Seit elf Jahren nimmt Mako Boetschi die musikalischen Aufgaben an verschiedenen Wochengottesdiensten und Abdankungen wahr. Die musikalische Begleitung am Piano und an der Orgel ist ihre grosse Leidenschaft. In jedes Musikstück legt sie jeweils ihr ganzes Herz und Können, sodass die Musik den Gottesdienst nicht nur kunstvoll bereichert, sondern zu einer Gottesbegegnung wird. An mehreren Konzerten in der Kirche verzauberte sie die Zuhörenden mit qualitativ hochstehenden Klängen. Darüber hinaus erleben wir Mako aber auch als gute Kameradin. Mit ihrer herzlichen, zuvorkommenden und sympathischen Art wird sie von allen sehr geschätzt. Mako Boetschi wird diesen Sommer das Pensum ihrer Hauptanstellung an ihrem Wohnort in St. Gallen erhöhen. Daher verlieren wir per Ende Mai eine begabte Konzertpianistin.

Am Freitag 25. Mai um 9.30 Uhr hat Mako Boetschi ihren letzten Einsatz am Wochengottesdienst im Alterswohnheim Am Wildbach. Am Kirchentag, 6. Juli wird Mako Boetschi an einem Konzert mitwirken – eine letzte Chance sie in unserer Kirche auf der Bühne zu sehen. Im Namen der Kirchenpflege danke ich Mako Boetschi ganz herzlich für ihren grossen Einsatz in unserer Kirchgemeinde. Wir wünschen ihr für die Zukunft privat, wie auch beruflich alles Gute und Gottes Segen.

*Christian Jäger,
Ressort Gottesdienst und Musik*

Vorstellungen

Kirchgemeindeverwalter



Der Wegweiser zeigt nach Wetzikon.

Ab 1. April darf ich als Kirchgemeindeverwalter zur lebendigen Kirchgemeinde beitragen und freue mich auf baldige persönliche Begegnungen. Die reformierte Kirche ist mir zur Heimat geworden. Mein Weg führte mich in eine Pfarrwahlkommission und in die Projekte KirchGemeindePlus und «Eusi Chile». Auf Anfragen für die Kirchenpflege konnte ich bisher aus zeitlichen Gründen nicht eingehen. Zum Aufbruch waren die vielen Jahre im Cevi Rüti mitentscheidend. Auf dem beruflichen Weg sammelte ich Erfahrung im internationalen Verkauf und Marketing von vorwiegend Lebensmitteln. Die Welt der Schokolade lag mir dabei doppelt am Herzen, da ich dort meine Frau kennenlernte. Auf privaten und geschäftlichen Reisen lernte ich Menschen aus verschiedenen Kulturen und Religionen schätzen. Mein Freundeskreis aus dem Cevi führte mich nach Wanderjahren zurück ins Zürcher Oberland. Heute leben wir mit unseren zwei Töchtern in Bubikon. Wir schätzen es, die Freizeit in der Natur zu verbringen.

Daniel Tanner

«Zum Aufbruch waren die vielen Jahre im Cevi Rüti mitentscheidend.»

Kandidat Kirchenpflege, Präsidium



1948, eidg. dipl. Gärtnermeister

Vergangene kirchliche Tätigkeiten

- Mitglied in der Stadtmission Thun, im Kirchenrat, und Chorleiter
- Mitglied im ältesten Rat der Evangelische Gesellschaft Bern
- Vereinshaus Grafenried und Chorleiter

Jetzige Tätigkeiten

- Mitglied der EVP seit 1984
- Dirigent Jodler-Club «Seerösl» Wetzikon seit 25 Jahren
- Dirigent «Stadt Zürcher Jodlervereinigung» seit 2018
- Mitglied «Familiengarten Verein Wetzikon»
- Mitarbeiter der Firma Keller AG Recycling Hinwil

Meine persönliche Einstellung

Ich möchte mich für eine lebendige und transparente Kirchgemeinde einsetzen und mit gleichgesinnten Menschen gute Lösungen finden. Die Christlichen Werte sind mir sehr wichtig. Als gläubiger Mensch bin ich überzeugt, dass die Kirche ein Ort sein soll, wo wir gerne hingehen.

Samuel Steiner

«Ich möchte mich für eine lebendige und transparente Kirchgemeinde einsetzen.»

Kandidatin Kirchenpflege



Vor 61 Jahren bin ich in Zug zur Welt gekommen und dort aufgewachsen. Nach meiner Ausbildung war ich lange Zeit im Ausland, wohne nun aber seit 15 Jahren mit meinem Ehemann in Wetzikon. Wir haben 3 erwachsene Kinder. Ich bin Querflötenlehrerin, arbeite inzwischen jedoch vorwiegend im freiwilligen, sozialen Bereich als Spielgruppenleiterin, Mitarbeiterin an einem Mittagstisch und Tandem Begleiterin in der reformierten Kirche. Ich würde mich gerne für die Kirchgemeinde einsetzen.

Ursula Jucker

«Ich arbeite vorwiegend im freiwilligen, sozialen Bereich als Spielgruppenleiterin, Mitarbeiterin an einem Mittagstisch und Tandem Begleiterin.»

Kandidat Kirchenpflege



Mein Name ist Pascal Leu und bin 25 Jahre alt. Vor drei Jahren habe ich meinen Bachelor in Wirtschaftsmathematik abgeschlossen und arbeite nun im Risk Management einer grossen Versicherung. Seit etwas mehr als zehn Jahren engagiere ich mich in der freiwilligen Jugendarbeit der Reformierten Kirche Wetzikon. Immer wieder habe ich die Gelegenheit erhalten, neue Dinge auszuprobieren und mich weiter zu entwickeln. Mit der Kandidatur für die Kirchenpflege möchte ich den Jugendlichen eine Stimme geben und mich für ihre Bedürfnisse einsetzen.

Pacal Leu

«Seit etwas mehr als zehn Jahren engagiere ich mich in der freiwilligen Jugendarbeit der Reformierten Kirche Wetzikon.»

Gottesdienste

Karfreitag, 30. März

10 Uhr Gottesdienst* mit
Abendmahl mit Pfr. Kurt Stehlin;
Musik: Marina Bärtsch (Sopran)
und Beat Muhr (Tasten)
(siehe Seite 4)

Ostersonntag, 1. April

10 Uhr Musik-Gottesdienst*
mit Pfr. Immanuel Nufer mit
Abendmahl; Musik: Kantorei,
LtG. Sabrina Buri, Annette
Stopp, Orgel; Chilekafi
(siehe Seite 4)

10 Uhr Gottesdienst im GZO
Spital mit Spitalseelsorger
Pfr. Heinz Heuberger

Sonntag, 8. April

10 Uhr Gospel-Gottesdienst*
mit Pfr. Kurt Stehlin; Musik:
Gospelchor, LtG. Annette
Stopp; Chilekafi

Sonntag, 15. April

10 Uhr Life-Gottesdienst*
Input: Monica Kunz
Bistro; Kinderprogramm (siehe
Kind Jugend, Familie; Seite 4)

Sonntag, 22. April

10 Uhr Tauf-Gottesdienst*
mit Pfr. Matthias Blum; Musik:
Annette Stopp

Sonntag, 29. April

10 Uhr Gottesdienst*
mit Pfr. Ruedi Jöhl, Seegräben
(Kanzeltausch Bezirk); Musik:
Beat Muhr

* Chinderhüeti
ab 9.45 im Unti-Zimmer
der reformierten Kirche

Fahrdienste (gratis)

Taxi-Marty, Tel. 044 930 33 33
(Anmeldung bis Sonntag, 9 Uhr)
Rollstuhl-Fahrdienst: Taxi
Amarillo, Tel. 0800 150 150
(Anmeldung bis Samstagmittag)

Wochengottesdienste

Stille finden im Alltag

Mittwochs, 18.45 bis 19.30 Uhr,
im Wöschhüsli beim Alten
Pfarrhaus

Alterswohnheim Am Wildbach

Karfreitag, 30. März; 9.30 Uhr,
Pfr. M. Blum; Abendmahl;
Musik: Rebekka Brunner
(Querflöte) und Mako Boetschi
(Klavier)

Alterssiedlung Talstrasse

Bibelkafi, Freitag, 6. April, 9 Uhr,
Pfr. I. Nufer

Alterswohnheim Am Wildbach

Freitag, 13. April, 9.30 Uhr,
Pfr. I. Nufer

Alterssiedlung Kempten

Mittwoch, 25. April, 16.30 Uhr,
Pfr. M. Blum

Alterswohnheim Am Wildbach

Freitag, 27. April, 9.30 Uhr,
Pfr. M. Blum

Kind, Jugend, Familie

Steps Infoabend

Dienstag, 3. April, 19 Uhr, in der
Kirche (siehe Seite 2)

Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 4., 11. und 18. April,
9 Uhr, Cevi-Schüür,
Kindergartenstrasse 30

Xperience Gottesdienst

Sonntag, 8. April, 19 Uhr,
in der Kirche

Teens-Club

Freitag, 13. April, 19 Uhr,
im Alten Pfarrhaus

Schnägge-Träff (bis 4 Jahre)

Sonntag, 15. April, ab 9.30 Uhr,
im Unti-Zimmer

Bäre-Träff (Kindergarten bis 2. Kl.) und Club-Träff (3. bis 6. Klasse)

Sonntag, 15. April, ab 9.30 Uhr,
im Alten Pfarrhaus

Cevi

Infos: www.cevi-wetzikon.ch

60Plus

Altersstube

Dienstag, 3. April, 14.15 Uhr,
im Pfarreizentrum Heilig Geist

Plauschchor 60+

Dienstag, 17. April, 14 Uhr,
im Unti-Zimmer

Frauen

Samstagstreff

Samstag, 21. April, 9 Uhr,
Alterswohnheim Am Wildbach

Gebetstreffen

Frühgebet für Männer

Dienstag, 3. und 17. April,
6 Uhr, im Wöschhüsli

Abendgebet

Dienstag, 10. April, 17.30 Uhr,
im Wöschhüsli

Kirchentag2018

Donnerstag, 19. April, 19.30 Uhr,
FEG

Gebetstreffen

Mittwoch, 25. April, 9.30 Uhr,
im Unti-Zimmer

Ausserdem

Ökumenischer Ostermarsch

Ostersonntag, 1. April,
5.15 Uhr, Start in der
Reformierten Kirche Pfäffikon

Hauskreistreffen

Samstag, 14. April, 9 Uhr,
im Pfarrhaussaal (siehe Seite 4)

R500

«katholisch und reformiert als Fremdsprache»

Dienstag, 17. April, 19.30 Uhr,
im Pfarreizentrum Heilig Geist
(siehe Seite 3)

Bistro treff8

Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag 8.30 bis
11.30 Uhr (In den Schulferien
geschlossen.) (siehe Seite 5)

Migrationstreff

Freitags, 14.15 bis 16.15 Uhr,
im Alten Pfarrhaus (In den
Schulferien geschlossen.)

Offenes Fenster

Net for God – Treffen

Dienstag, 3. April, 20 Uhr,
im Pfarreizentrum Heilig Geist
Infos: Francis und Cécile
Schubiger: 044 930 25 75;
[francis.schubiger@
chemin-neuf.org](mailto:francis.schubiger@chemin-neuf.org)

Taufmöglichkeiten

Die Anmeldungen erfolgen
direkt über die Pfarrperson
www.wetzikonref.ch/taufen

Leid

Abdankungen

Richard Haldemann,
Spitalstrasse 22

Lilly Schenk,
Schlossbachstrasse 4

Verena Stutz,
Spitalstrasse 22

Hildegard Riggerbach,
Stationsstrasse 30

www.wetzikonref.ch

Eine vollständige Übersicht der
Angebote finden Sie auf unserer
Website.

Pfarrteam

matthias.blum@wetzikonref.ch
044 932 73 03

(für Notfälle: 076 541 16 25)

immanuel.nufer@wetzikonref.ch
044 933 01 60

(für Notfälle: 076 382 77 66)

maria-ines.salazar@wetzikonref.ch
079 777 93 80

kurt.stehlin@wetzikonref.ch
044 933 01 58

Sigrist

sigrist@wetzikonref.ch, 079 754 07 52

Sekretariat der Kirchgemeinde

Di. 8 bis 12 Uhr u. 13.30 bis 17 Uhr
Mi. bis Fr. 8 bis 12 Uhr
Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon
044 933 01 50, info@wetzikonref.ch

Impressum

Chileziit erscheint monatlich und ist das
Mitteilungsblatt für die Mitglieder der
Reformierten Kirche Wetzikon.
Herausgeberin: Reformierte Kirche Wetzikon
Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon
Redaktion: Odette Margelisch
chileziit@wetzikonref.ch
Gestaltung: www.kolbgrafik.ch
Druck: www.schellenbergdruck.ch

nächste «chileziit»: 27. April 2018

Abo «reformiert.»

Als Mitglied der Evang.-reformierten
Landeskirche haben Sie auch Anrecht auf
die 14-tägliche Zeitschrift «reformiert.»
(Probe-)Abo auf www.wetzikonref.ch/
reformiert oder Telefon 044 933 01 50.